

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Sanierungsgebiet Porz-Finkenbergr, Qualifizierungsmaßnahmen**
**Beschlussorgan**

Stadtentwicklungsausschuss

Beratungsfolge Gremium	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Stadtentwicklungsausschuss	23.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Jugendhilfeausschuss	28.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 7 (Porz)	12.05.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Soziales und Senioren	08.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklungsausschuss	15.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Fortführung der beiden im Sanierungsgebiet Porz-Finkenbergr durchgeführten Maßnahmen zur Stärkung der Bewohnerstruktur und Qualifizierung junger Arbeitsloser in Porz-Finkenbergr im Bereich Hauswirtschaft / Cateringservice sowie im Garten- und Landschaftsbau. Darüber hinaus beschließt er eine weitere Qualifizierungsmaßnahme im Bereich Büro, Handel und Dienstleistung.

**Alternative:**

Die drei Qualifizierungsprojekte werden eingestellt, und die von der Bezirksregierung bewilligten Mittel werden nicht abgerufen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	251.137,36 €	70 %	175.796,15 €		€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Die förderfähigen Kosten der beiden zu beschließenden Fortführungsmaßnahmen (Hauswirtschaft und Garten- und Landschaftsbau) sowie die neu hinzu gekommene Maßnahme (Büro, Handel und Dienstleistung) in einer Gesamthöhe von 251.137,36.- € werden zu 70% vom Land über das Programm „Soziale Stadt NRW“ bezuschusst. Die verbleibenden 30% der Gesamtkosten in Höhe von 75.341,21 € werden aus dem städtischen Haushalt finanziert. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0901 (Stadtplanung und –entwicklung) in Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) veranschlagt.

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Seit Juni 2006 werden die beiden Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Hauswirtschaft und Garten- und Landschaftsbau erfolgreich durchgeführt. Im August 2007 erhielt der Stadtentwicklungsausschuss einen Zwischenbericht über den Projektverlauf mit der Ankündigung, die Projektdauer auf weitere zwei Jahre, also bis zum 31.05.2010, auszudehnen. Im November 2007 hat die Bezirksregierung Köln die beantragte Zuwendung für die Fortführung der Qualifizierungsprojekte im Bereich Hauswirtschaft in Höhe von 89.807,02 € und im Bereich Garten- und Landschaftsbau in Höhe von 76.922,34 € förderfähiger Kosten erteilt.

Mit gleichem Bescheid wurde die dritte Maßnahme zur beruflichen Qualifizierung für Büro, Handel und Dienstleistung in Höhe von 84.408.- € förderfähiger Kosten bewilligt. Das Projekt läuft unter Trägerschaft des bfw – Unternehmen für Bildung des DGB und hat im Februar 2008 seine Tätigkeit aufgenommen. Es wendet sich ebenso wie die beiden anderen Qualifizierungsprojekte an arbeitslose Frauen und Männer aus Porz-Finkenbergr, in enger Zusammenarbeit mit der ARGE und der Job-Börse Porz. Das Projekt dient der Qualifizierung der Teilnehmer in den ersten Arbeitsmarkt bzw. in weitere Fortbildungsmaßnahmen u.a. durch Vermittlung von unterschiedlichen Qualifizierungsbausteinen im Bereich der Handlungs-, Fach- und Methodenkompetenz, sowie einem vierwöchigen betrieblichen Praktikum zur Vorbereitung auf den Berufsalltag. Darüber hinaus werden Schlüsselqualifikationen vermittelt, um die Integration in das fachliche und soziale Gefüge „Arbeitsplatz“ zu ermöglichen.